

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abreißgewebe 90 g/qm Leinen

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.01.2022

DE - Version 1.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: Abreißgewebe 90 g/qm Leinen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Verwendung des Stoffs/
des Gemisches:**

Polyamid 6 Multifilamentgarne

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Herr R. Gößl, Herr J. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

Nach derzeitigem Kenntnisstand gehen von diesem Erzeugnis bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannten Gefahren für den Menschen und die Umwelt aus.

Augenkontakt:

Keine Augenreizungen bekannt.
Beim Verarbeiten Gefahr von mechanischer Beeinträchtigung.

Hautkontakt:

Spinnpräparation kann bei längerer Einwirkungszeit vorüber- gehende Hautreizungen verursachen.

Inhalation:

Nicht relevant.

Verschlucken:

Unbedenklich beim Verschlucken von kleineren Mengen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung des Basispolymers:

Polyamid 6.6, Polymer hergestellt aus:
Adipinsäure und 1,6-Hexandiamin [CAS Nr. 32131-17-2] oder
Adipinsäure und 1,6-Hexandiamin mit Zusatz von 2 – 5 % Caprolactam [CAS Nr. 24993-04-2].
Wärmegeschützte Garne enthalten Alkalihalogenide und Kupfersalze in Mengen < 0.3 %.
Mattierte Garntypen enthalten max. 0.05 % Titandioxid als Mattierungsmittel.

Physikalische Charakterisierung:

Endlos Multifilamentgarne in diversen Titern (dtex) und Typen. Rohweiss oder spinngefärbt.
Auf Garträger aufgewickelt.

Spinnpräparation:

Das Produkt ist mit einer Spinnpräparation versehen.
Typische Gehalte 0.6 % bis 1.2 % vom Fasergewicht, je nach Typ und Titer.
Zusammensetzung: Gleitmittel, Emulgatoren, Antielektrostatika.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abreißgewebe 90 g/qm Leinen

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.01.2022

DE - Version 1.0

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Nicht speziell betroffen

Hautkontakt:

Nicht speziell betroffen. Spuren von Spinnpräparation können mit Wasser abgespült werden.
Im Fall eines Brandes kann geschmolzenes Produkt Verbrennungen der Haut bewirken.
Mit reichlich Wasser behandeln, Kleider nicht entfernen (Gefahr des Anhaftens an der Haut). Arzt verständigen.

Augenkontakt:

Nicht speziell betroffen

Verschlucken:

Nicht speziell betroffen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle üblichen Löschmittel

Nicht zu verwenden:

Keine Einschränkungen

Gefährliche Brandgase:

Bei thermischer Zersetzung und/oder unvollständiger Verbrennung entstehen.
Rauchgase mit toxischen Bestandteilen:
Kohlenmonoxid (CO), niedermolekulare Verbindungen wie Cyanwasserstoff (HCN) und Stickoxide (NOx), deren Einatmen zu vermeiden ist.

Schutzausrüstung:

Bei Brandbekämpfung in geschlossenen Räumen:
Umluft-unabhängige Atemschutzgeräte benutzen.
ERI Card Nr. 4-03 (CEFIC Hinweiskarten für Notfall Maßnahmen)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nach Verschütten:

Verschüttetes Material mit geeigneten Mitteln aufnehmen (Rutsch- und Stolpergefahr).
Wiederverwendung in Betracht ziehen.
Für Entsorgung s. Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Gemäss Industriepraxis für Sicherheit und Gesundheit.

Brandschutz:

Es wird die Beachtung der allgemeinen Regeln des Brandschutzes empfohlen. Eventuelle Stäube oder flüchtige Produkte der Spinnpräparation bei thermischer Behandlung durch Absaugen und Belüften entfernen.
Auswirkung möglicher elektrostatischer Aufladung beachten.

Lagerung:

Keine speziellen sicherheitstechnischen Anforderungen an Lagerräume. Das Material ist unter normalen Lagerbedingungen stabil. Technische Hinweise bezüglich optimaler Verarbeitung beachten.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abreißgewebe 90 g/qm Leinen

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.01.2022

DE - Version 1.0

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Multifilamentgarne sind sicher zu handhaben, sofern die üblichen Standards der Textil- und Polymerindustrie bezüglich des Personenschutzes eingehalten werden.

Atemschutz:

Einatmen allfälliger Dämpfe ist zu vermeiden.

Handschutz:

Spinnpräparation kann bei längerer Einwirkungszeit vorübergehende Hautreizungen verursachen. Hände mit geeigneten Handschuhen schützen.

Augenschutz:

Augenkontakt ist durch geeignete Schutzmaßnahmen zu vermeiden.

Körperschutz:

Übliche Standards der Textil- und Polymerindustrie sind einzuhalten.

Arbeitshygienische Grenzwerte:

keine

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form: Multifilamentgarne, aufgewickelt auf Garträgern
	Farbe: rohweiss oder spinngefärbt
	Geruch: schwach, charakteristisch
Schmelzbereich:	[°C] 255 - 264
Flammpunkt:	[°C] ca. 400
Zündtemperatur:	[°C] ca. 450
Thermische Zersetzung:	[°C] ab ca. 350. Ab ca. 150°C kann die
Explosionsgrenzen:	Spinnpräparation verdampfen Garne und Fasern sind nicht explosibel
Dichte:	[g/cm ³] 1.13 – 1,15
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	Garne und Fasern sind wasserunlöslich
VOC-Gehalt:	< 1%

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	keine unter normalen Lagerbedingungen
Zu vermeidende Stoffe:	keine unter normalen Lagerbedingungen
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine unter normalen Lagerbedingungen
Brandgase siehe Abschnitt 5.	

11. Toxikologische Angaben

Das Garnerzeugnis ist nicht toxisch. Die Spinnpräparation kann bei längerfristigem Kontakt zu Hautirritation führen. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt. Das Produkt ist nicht steril.

12. Umweltbezogene Angaben

Das Garn ist ökologisch unbedenklich, sofern die Abfälle geordnet gemäß geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt ist in Folge seiner chemischen Natur nicht ökotoxisch und biologisch schwer abbaubar. Bei Weiterverarbeitung unter Verwendung von Wasser ist entstehendes Abwasser einer Reinigungsanlage entsprechend lokalen gesetzlichen Vorschriften zuzuführen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abreißgewebe 90 g/qm Leinen

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.01.2022

DE - Version 1.0

13. Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt kann unter Beachtung der lokalen gesetzlichen Vorschriften in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt oder deponiert werden.
Bei Produkt und Verpackung wird eine stoffliche oder thermische Rezyklierung empfohlen.

14. Angaben zum Transport

Vorschriften	Klasse	UN-Nr.	PGr.
RID/ADR:	Kein Gefahrgut		
ICAO/IATA-DGR:	Kein Gefahrgut		
GGVSee/IMDG-Code:	Kein Gefahrgut		

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Das Garnerzeugnis ist nicht aufgeführt in Europäischen Gefahrenstoff-Inventarien wie EINECS

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der EU-Verordnung 1907/2006 vom 18.12.2006, Anhang II, obwohl das Erzeugnis nicht als gefährlich eingestuft ist und gemäß Artikel 31 keine Verpflichtung für ein SDB besteht. Es ist dazu bestimmt, die beim Umgang mit Chemiefasern für die bekannten textilen und technischen Anwendungen wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten zu vermitteln. Es soll der sachgerechten Information der gewerblichen Verwender von Chemiefasern dienen. Es ist nicht für den privaten Endverbraucher gedacht.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.